

Aufbewahrung von Waffen im privatem Umfeld

Entscheidungshilfe bei der Auswahl von Schränken für Waffenbesitzer (CH).

Der Schweizer Gesetzgeber legt nicht genau fest, wie bei der Aufbewahrung von Waffen vorzugehen werden muss.

Das Gesetz sagt dazu:

SR 514.54 Waffengesetz

Art. 26 Aufbewahren

¹ *Waffen, wesentliche Waffenbestandteile, Waffenzubehör, Munition und Munitionsbestandteile sind sorgfältig aufzubewahren und vor dem Zugriff unberechtigter Dritter zu schützen.*

² *Jeder Verlust einer Waffe ist sofort der Polizei zu melden*

SR 514.541 Waffenverordnung

Art. 47

¹ *Der Verschluss von Serief Feuerwaffen und zu halbautomatischen Feuerwaffen umgebauten Serief Feuerwaffen ist getrennt von der übrigen Waffe und unter Verschluss aufzubewahren.*

² *Vorbehalten bleiben die besonderen Vorschriften der Militärgesetzgebung.*

Die in den persönlichen Besitz übergebenen Armeewaffen (Serief Feuer blockiert – **P** gestempelt) fallen somit unter der Art 47 WV. Nicht unter den Art 47 WV fallen, alle von Anfang an nur mit Einzelschussautomatik verkauften Gewehre wie Stgw 90 und Stgw 57 (Version **PE**). Diese wurden nicht umgebaut, sondern von aller Anfang an, nur mit Einzelschuss Funktion hergestellt.

Als Dritte sind alle Personen zu verstehen, welche keine Berechtigung für den Erwerb der Waffe haben. Das schliesst alle Personen im Haushalt ein – also z.B. auch Lebenspartner und andere Familienangehörige.

Als unter Verschluss gilt nur ein Behältnis oder ähnlich, dass mit einem Schlüssel effektiv verschlossen wird

Vergleich der Anforderung an die auf dem Markt angebotenen Schränke. Dazu müssen die verschiedenen Bezeichnungen kurz erläutert werden.

- Sicherheitsbox
- Sicherheitsstufe VDMA (A + B) oder [EN 14450](#) (S1 + S2)
- Widerstandsklasse DIN / EN 1143-1 oder VdS 2450

Alle Behälter mit **keiner** oder der Bezeichnung **Sicherheitsbox** sind für alle Anwendungen im Zusammenhang mit Waffen nicht geeignet (exkl. Munition)

Bei Schränken mit **Sicherheitsstufe** gibt es **A** oder **B**. Diese Norm bezieht sich auf das Einheitsblatt VDMA 24992. Diese Norm beschreibt die Bauweise und technischen Anforderungen. Der Hersteller verbürgt sich für die Einhaltung bei der Produktion. Es findet keine Prüfung statt. Es ist zwingend, dass der Hersteller auch das Datum der Ausgabe (Mai 1995) angibt. Im Jahr 2003 wurde diese Norm ersatzlos zurückgezogen. Es wird aber nach wie vor nach dieser Norm hergestellt.

Die **Widerstandsklasse** wird von einem unabhängigen Institut periodisch geprüft. In dieser Norm wird der Widerstandswert mit einem Aufbruch versuch überprüft. Hält der Schrank dem Angriff stand , darf der Schrank die Prüfplakette tragen.

Folgende Matrix zeigt welche Schränke/Boxen zur Aufbewahrung von Waffen zu empfehlen sind:

(Nach Schweizer Waffengesetz)

Bezeichnung	Beschreibung	Bemerkung	Anforderung Gesetz	Tauglich
Sicherheitsbox	Keine Anforderungen an Material, Verarbeitung und Schliessung	Nicht zu empfehlen Für Munition io	Vor dem Zugriff unberechtigter Dritter zu schützen	Ja
Sicherheitsstufe A (VDMA 24992, Mai 1995) Sicherheitsstufe S1 (EN 14450 Einbruchschutz geprüft)	Einwandig, 3mm Stahlblech, > 100cm oben und unten zusätzliche Verriegelungsbolzen. Schlosspanzerung aus bohrhemenden Material, Doppelbartschloss (Chubb Schloss) - Sicherheitsschloss, bei aussen Scharnier mit Hintergreifbolzen	Für Kurzwaffen nicht zu empfehlen. Langwaffen Maximal 10 Stück.	Der Verschluss von Seriefeuerwaffen und zu halbautomatischen Feuerwaffen umgebauten Seriefewaffen ist getrennt von der übrigen Waffe und unter Verschluss aufzubewahren.	Ja
Sicherheitsstufe B (VDMA 24992, Mai 1995) Sicherheitsstufe S2 (EN 14450 Einbruchschutz geprüft)	(mehr)doppelwandig, in Summe 4.5mm Stahlblech. (z.B. Aussenmantel 3mm, Innenmantel 1.5mm) Schutz gegen leichte Brände (Füllung mit z.B. Glaswolle), gesamt Wanddicke 6cm, > 100cm oben und unten zusätzliche Verriegelungsbolzen. Schlosspanzerung aus bohrhemenden Material, Doppelbartschloss (Chubb Schloss) - Sicherheitsschloss, bei aussen Scharnier mit Hintergreifbolzen	Kurzwaffen maximal 5 Stück. Langwaffen maximal 20 Stück.	(Stgw 90 und 57 welche von der Armee gekauft wurden)	Ja
Widerstandsklasse 0	Geprüfte Sicherheit DIN/EN 1143-1	Langwaffen keine Beschränkung. Kurzwaffen maximal 10 Stück.		Ja
Widerstandsklasse I	Geprüfte Sicherheit DIN/EN 1143-1	Keine Beschränkung		Ja
Widerstandsklasse 2 (oder höher)	Geprüfte Sicherheit DIN/EN 1143-1	Keine Beschränkung		Ja

Als Tresor- oder Sicherheitsschloss gelten nur:

Sogenannte Doppelbartschlösser (Chubb Schloss)	Mechanisches Zahlenkombinationsschloss	Elektrisches Motorriegel-Schloss
		

!Elektronische Schlösser mit einem Notschlüssel sind nicht zu empfehlen!

Plaketten müssen innen im Schrank vorhanden sein

Beispiele:



Widerstandsklasse I / EN 1143-1

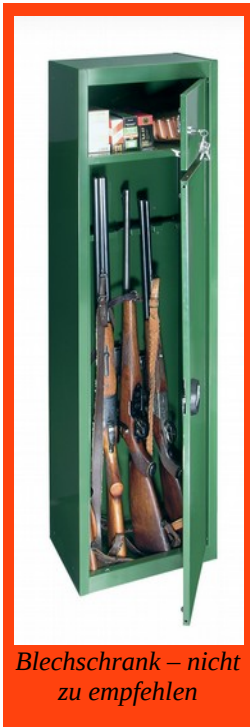


Sicherheitsstufe A



Sicherheitsstufe B

Aufbewahrung Beispiele:



Blechschränk – nicht zu empfehlen



Sicherheitsstufe A für Langwaffen



Sicherheitsstufe B für Kurzwaffen



Sicherheitsbox für Munition

Bilder: Internet Urheber nicht bekannt